



Neuigkeiten auf der Alm.

einer eng anliegenden dunkeln Jacke und dem als Kopfbedeckung dienenden „Mässle“, das einem ehemaligen Militärschakko nicht unähnlich sieht. An Festtagen wird das „Mässle“ an eine überaus stattliche Pelzkappe getauscht und zu den Prozessionen erscheinen die Jungfrauen mit Krönchen aus Flittergold, mit weissen Hemdärmeln und verschiedenfarbigen Schürzen.

An die Zeiten vor der aleman-

nischen Einwanderung erinnern die zahlreichen Orts- und Geschlechtnamen romanischen Ursprungs, doch ist gerade in der Herkunft und Bedeutung der Ortsnamen vieles dunkel, auch der Sinn des in mancherlei Variationen geschriebenen Talnamens. Es scheint, dass er mit dem romanischen „davo“, „dahinten“, zusammenhängt und ähnlich etwa wie Davos die Gegend hinten in den Bergen bedeutet. Die ursprünglich romanische Bevölkerung ist mit Alemannen und Walsern durchsetzt, die sich namentlich im Silbertal niedergelassen haben; doch haben sich die Stämme ziemlich zu einem Volksganzen, dem aufgeweckten, geistig lebhaften, gewandten, klug auf seinen Vorteil bedachten Montafoner Volksschlag zusammengeschmolzen. Seine wirtschaftliche Tüchtigkeit